

SPÖ will Gleichstellung von ArbeiterInnen und Angestellten noch vor der Nationalratswahl

2017-08-30 18:19

Die SPÖ fordert seit Jahren, dass ArbeiterInnen und Angestellte rechtlich gleichgestellt werden.

Bis dato ist das immer am Widerstand der VP gescheitert. Erfreut reagierte die SPÖ daher auf die Gleichstellungs-Pläne von ÖVP-Chef Kurz.

Infrastrukturminister Jörg Leichtfried sieht in der Unterscheidung zwischen ArbeiterInnen und Angestellten "ein Relikt aus vergangenen Zeiten".

Kanzleramtsminister Thomas Drozda sagt, es sei "gut, dass die ÖVP auf die soziale Linie der SPÖ einschwenkt".

Kärntens Landeshauptmann Peter Kaiser stellt fest: "Dass die Kurz-ÖVP jetzt so tut, als sei das eine von ihr geborene Idee ist an Doppelbödigkeit kaum zu überbieten."

Die SPÖ hofft auf eine rasche Umsetzung der Gleichstellung noch vor den Wahlen.